

## Kurzbericht Victor Slovak Open, 31. August - 3. September 2011

### Die Stadt, Veranstaltungen:

Presov ist per Auto über Budapest in ca. 5 Stunden erreichbar. Flug nach Kosice ist möglich, aber teuer. Unterbringung in einer sehr netten Pension ca. 10 Autominuten von der Halle entfernt und in Gehweite zum schön renovierten Stadtzentrum von Presov.

Die Halle gehört zur Universität und steht daher zu dieser Zeit (Uni-Ferien) zur Verfügung.

Einladung vom Veranstalter zum Abendessen in einem lokalen Biergasthof.

### Verpflegung, Organisation:

Verpflegung wurde in der Halle angeboten, Kaffee und Getränke sowie kleine Snacks standen zur Verfügung.

Da die gesamte Organisation in Hand einer Person lag (diese betreute auch noch zwei Vertreter von Badminton Europe), war es nicht einfach auf akute Probleme rasch zu reagieren.

### Halle, Referee, SR, Spiele:

4 Spielfelder, keine Einspielmöglichkeit.

14 Schiris, vertreten waren 3xSVK, BIH, 2xCZE, 2xENG, FIN, LTU, NED, ESP, TUR und AUT (Klaus SCHLIEBEN – MD-Finale).

Fast alle Umpires waren Teilnehmer an einem BE-Umpires Course, daher wurde im Vorfeld gar keine Einladung an andere Länder geschickt (knapp vor Turnierbeginn wurde dann doch noch ein Hilferuf nach Schiedsrichtern ausgesandt).

Niveau der Kursteilnehmer doch recht unterschiedlich.

Assessoren: Carol UI FHEARGAIL (IRL) und Gilles CAVERT (FRA)

Gearbeitet wurde permanent, keine freie Schicht.

Linienrichter anfänglich eher schwach, da auch nicht richtig gebrieft, wurden aber im Verlauf besser.

Der „Österreichische Zeitplan“ (Mittwoch bis Samstag, Finali Sa abends) wurde erfolgreich übernommen.

Referee war Iwan SKACHA (CZE), Deputy Ewald CEJNEK (AUT); gute Zusammenarbeit, keine Probleme.

Als Einsteigerturnier für Neulinge auf internationalem Parkett bestens geeignet, speziell wenn ein „erfahrener“ mit dabei ist.

Ewald Cejnek